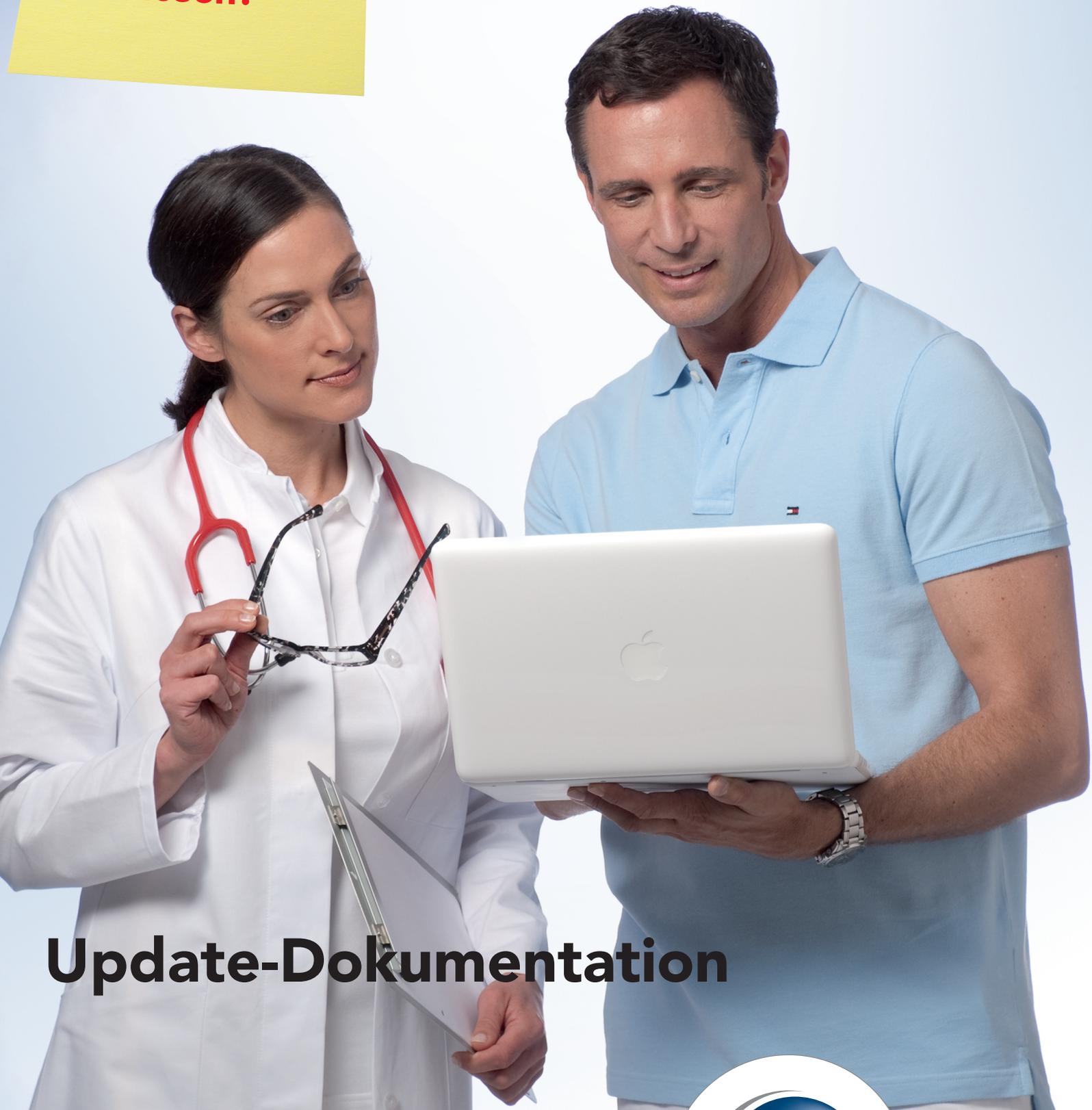


**Bitte unbedingt
lesen!**

ALBIS 

Arztinformationssystem



Update-Dokumentation

Synchronizing Healthcare



**CompuGroup
Medical**

Enthaltene Programmänderungen ALBIS Version 11.50

Inhaltsverzeichnis

1	KBV-Änderungen	3
1.1	Zertifizierung für die „Ablösung der KVK“.....	3
1.1.1	KVDT.....	3
1.1.2	Aktualisierung der BFB-Formularversion - Änderungen in der Blankoformularbedruckung.....	3
1.2	eAbrechnung mit HBA in der KV-Nordrhein – aus der Gesamtaufstellung wird die Sammelerklärung.....	4
1.3	LDT 10/2014 der KBV	4
1.4	CGM DMP-ASSIST – Datenformate für die eGK.....	4
1.5	Stammdaten / Softwaremodule der KBV	6
1.6	Früherkennungs-Koloskopie - Aktuelle Änderungen der KBV.....	6
1.7	Hautkrebs-Screening - Aktuelle Änderungen der KBV.....	6
1.8	Aktualisierter EBM Stamm mit Stand 04.08.2014 für Quartal 4/2014	7
1.8.1	Neuer Datenstand des EBM Stammes	7
1.8.2	Aktualisierung EBM 2009	7
1.9	Patientenbegleitbrief	7
2	Anwenderwunsch – Export von privaten Rechnungslisten	8
3	Statistik - Kooperationsstatistik	13
4	Privatliquidation	16
4.1	CGM eABRECHNUNG	16
4.2	Privadis Potentialassistent	20
4.3	PAD Abrechnung.....	22
5	BG / DALE-UV - Versandverhinderung von „alten“ BG-Berichten	23
6	Verschiedenes	23

6.1	Darstellung Hauptversichertendaten.....	23
6.2	Berechnung Packungsrest.....	23
6.3	Anpassung Präparate Name.....	23
6.4	Begründungs-Assistent	24
6.5	ToDo Liste - Karteikarteneintrag.....	27
6.6	CGM LIFE eSERVICES.....	27
6.6.1	CGM LIFE eSERVICES - Karteikarte	27
6.6.2	CGM LIFE Client: Neue CGM LIFE Client Version 4.31.1.....	27
6.7	Umbenennung PraxisTimer in CGM PRAXISTIMER.....	28
6.8	Die CGM ASSIST Meldung - Kleines Fenster, große Hilfe	28
6.9	Hilfreiche Präparate-Informationen	32
6.9.1	Patienteninformationen: Deutsch, Türkisch, Russisch.....	32
6.9.2	Diagnose-Patenschaft	33
6.10	PRAXISWELT	34
6.11	Bankdatenprüfung - Aktualisierte Daten	34
6.12	Verax-Liste - neue Daten	34
6.13	RehaGuide - neue Daten	35
7	Externe Programme.....	35
7.1	ifap praxisCENTER - Neue Version 3.12.0.203.....	35
7.1.1	Performanceverbesserung.....	35
7.1.2	ifap praxisCENTER® 3 - mobile Applikation „Arznei aktuell“ freischalten.....	35
7.2	telemed.net Version 2.32.429.....	36
7.3	Impf-doc - neues Update 1.37.0.....	36
7.4	CGM LABORDER – neue Version 14.3.14	36
7.5	CGM CONNECT - Neue Version 1.1.5.2.....	37

1 KBV-Änderungen

1.1 Zertifizierung für die „Ablösung der KVK“

1.1.1 KVDT

Im Rahmen der eGK Umstellung haben wir erfolgreich die Zertifizierung für die „Ablösung der KVK“ bekommen und folgende Zertifizierungsnummer erhalten: Y/12/1408/36/203.

Ebenfalls wurden die Zertifizierungsnummern für ADT und AVWG verlängert. Die neuen Zertifizierungsnummern ab dem 01.01.2015 lauten:

ADT:

Y/1/1501/36/203

AVWG:

Y/334/1501/15/203

Y/335/1501/15/203

Y/336/1501/15/203

Y/337/1501/15/203

1.1.2 Aktualisierung der BFB-Formularversion - Änderungen in der Blankoformularbedruckung

Aufgrund der KBV-Softwarezertifizierung Blankoformularbedruckung haben wir ab dem Quartal 4/2014 die vorhandene Prüfnummer auf den BFB Formularen aktualisiert. Die Prüfnummer Y/9/1410/51/203 wird ab dem 01.10.2014 auf allen als BFB gedruckten Formularen aus ALBIS heraus abgebildet.

Wichtiger Hinweis:

Bitte beachten Sie, dass aus dem o.g. Grund das ALBIS Update in der Version 11.50 zwingend vor dem 01.10.2014 eingespielt werden muss.

1.2 eAbrechnung mit HBA in der KV-Nordrhein – aus der Gesamtaufstellung wird die Sammelerklärung

Ab der Quartalsabrechnung für das 3.Quartal 2014 per eAbrechnung mit HBA in der KV Nordrhein ersetzt die Sammelerklärung die Gesamtaufstellung. Nach dem Einspielen der ALBIS Version 11.50 steht Ihnen die Sammelerklärung automatisch zur Verfügung (manuelle Aktivierung nicht erforderlich). An dem Ihnen bekannten Workflow in ALBIS hat sich nichts geändert. Anstelle der Gesamtaufstellung wird lediglich ab sofort bei der eAbrechnung mit HBA in der KV Nordrhein die Sammelerklärung geöffnet.

Wichtiger Hinweis:

Bitte beachten Sie, sofern Sie an der eAbrechnung in der KV Nordrhein mit HBA teilnehmen, dass die Sammelerklärung verpflichtend für die Quartalsabrechnung Q3 / 2014 ist, somit ist das Einspielen der ALBIS Version 11.50 VOR der Abrechnung für das 3. Quartal 2014 erforderlich.

1.3 LDT 10/2014 der KBV

In dieser ALBIS Version sind Anpassungen für das LDT Format 10/2014 durchgeführt worden. Mit dieser ALBIS Version können Sie LDT Dateien nach dem Format 10/2014 einlesen (ein Einlesen des vorherigen Formates wird weiterhin unterstützt).

Wichtiger Hinweis:

Bitte beachten Sie, dass Sie LDT Dateien im Format 10/2014 erst ab der ALBIS Version 11.50 einlesen können. Ein Einlesen von LDT Dateien im Format 10/2014 mit der ALBIS Version 11.40 führt zu einem Fehler.

Sollten Sie das ALBIS Update 11.50 aus dringlichen Gründen nicht zum 01.10.2014 einspielen können, setzen Sie sich bitte mit Ihrem Labor in Verbindung. Ggf. kann Ihr Labor die Daten noch im „alten“ Format übermitteln.

1.4 CGM DMP-ASSIST – Datenformate für die eGK

Sie erhalten mit der bevorstehenden Zusendung des **CGM DMP-ASSIST Updates 5.2.12** für das 4. Quartal die Umstellung der Datenformate für die eGk. Diese Neuerung **muss ab dem 01.10.2014** von allen Praxen eingesetzt werden, darf jedoch auch nicht vorher verwendet werden. Sie erhalten daher ihr CGM DMP-ASSIST Update relativ kurzfristig am / zum 01.10.2014 oder - je nach Dauer des Postwegs - kurze Zeit später.

Aufgrund der Neuerungen ist es zwingend notwendig, das CGM DMP-ASSIST Update 5.2.12 zeitnah zum Quartalsanfang, jedoch spätestens vor der ersten Patientenübergabe und Dokumentationserstellung im 4. Quartal installiert zu haben. Mit dem Versionsstand 5.2.11 (Quartal 3/2014) werden eingeleseene Karten und erstellte Dokumentationen ab dem 01.10.2014 nicht in das vom Gesetzgeber vorgeschriebene Datenformat geschrieben!

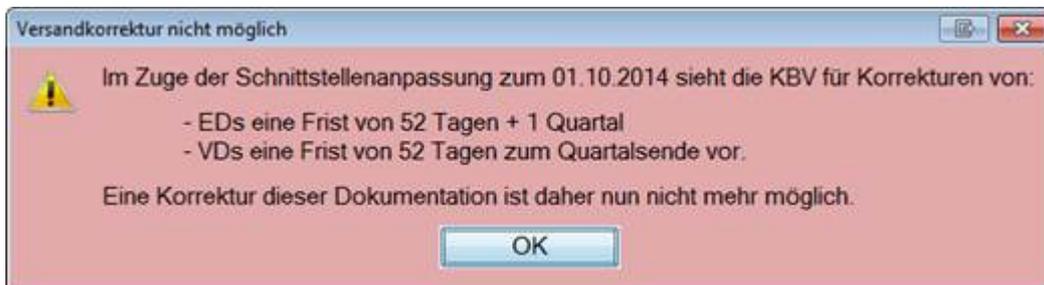
Alle weiteren Neuerungen und ausführlichere Informationen zu dieser Umstellung finden Sie im Updateanschreiben und im Handbuch, welche sich auf der Update-DVD des CGM-DMP-ASSIST befinden.

Bitte beachten Sie Folgendes:

- Mit der CGM DMP-ASSIST Version 5.2.12 ist **keine Neu-Erstellung von Dokumentationen mehr möglich, die vor dem 01.10. datiert sein sollen** (es kommt eine entsprechende Hinweismeldung):



- Mit der CGM DMP-ASSIST Version 5.2.12 ist **ein Versand von alten Fällen problemlos möglich (z. B. aus dem 3. Quartal)**. D. h. der Versand / die Abrechnung muss nicht vor der Update-Installation 5.2.12 erfolgen.
- Eine **Versandwiederholung** aus vorangegangenen Quartalen **ist mit installierter CGM DMP-ASSIST Version 5.2.12 ebenfalls problemlos möglich.**
- Ebenfalls ist mit installierter CGM DMP-ASSIST Version 5.2.12 **eine Korrektur von bereits erstellten Dokumentationen problemlos möglich (z. B. aus dem 3. Quartal)**. Dabei ist es egal, ob die Dokumentation bereits versendet wurde oder noch nicht. Für Korrekturen gilt jedoch, eine von der KBV vorgegebene Frist (siehe Updateanschreiben bzw. KBV-Newsletter). Ist diese Frist überschritten, wird eine Korrektur automatisch mit einer entsprechenden Hinweis-Meldung abgelehnt:



1.5 Stammdaten / Softwaremodule der KBV

Folgende aktualisierte Stammdaten sowie Softwaremodule der KBV stehen Ihnen mit dem ALBIS Update 11.50 für das Quartal 4/2014 zur Verfügung:

- SDAV (Arztstammdatei) für das Quartal 4/2014
- SDKV (KV Spezifika für die GKV-Abrechnung) für das Quartal 4/2014
- PLZ Stammdatei für das Quartal 4/2014
- SDKT für das Quartal 4/2014
- KVDT Prüfmodul für das Quartal 4/2014
- OMIM Stamm für das Quartal 4/2014
- Kryptomodul für das Quartal 4/2014
- Aktueller OPS Stamm inkl. AOP-Vertrag 4/2014

1.6 Früherkennungs-Koloskopie - Aktuelle Änderungen der KBV

Mit diesem Update erhalten Sie die aktuellen Änderungen der KBV für die elektronische Abrechnung der Früherkennungs-Koloskopie Dokumentationen für das Quartal 4/2014 sowie ein entsprechendes Prüfmodul.

1.7 Hautkrebs-Screening - Aktuelle Änderungen der KBV

Mit diesem Update erhalten Sie die aktuellen Änderungen der KBV für die elektronische Abrechnung der Hautkrebs-Screening Dokumentationen für das Quartal 4/2014 sowie ein entsprechendes Prüfmodul.

1.8 Aktualisierter EBM Stamm mit Stand 04.08.2014 für Quartal 4/2014

1.8.1 Neuer Datenstand des EBM Stammes

Mit dieser Version von ALBIS steht Ihnen nach der Durchführung des Aktualisierungslaufs der neue EBM Stamm mit Stand vom 04.08.2014 zur Verfügung.

1.8.2 Aktualisierung EBM 2009

Um Ihren EBM 2009 Stamm zu aktualisieren, gehen Sie bitte in ALBIS über den Menüpunkt Stammdaten EBM EBM 2000plus/2009 Aktualisieren. Mit Betätigen des Druckknopfes OK und weiterem Befolgen der Bildschirmanweisungen wird Ihr EBM-Stamm automatisch aktualisiert.

Wichtiger Hinweis:

! Bitte beachten Sie, dass die Aktualisierung einige Zeit in Anspruch nehmen kann !

Wir empfehlen Ihnen, die Aktualisierung möglichst am Ende der Sprechstunde und an Ihrem Hauptrechner durchzuführen!

Aktualisierung Benutzerziffern

Beachten Sie bitte, dass Benutzerziffern Vorrang vor KBV Ziffern haben und neue EBM Ziffern eventuell nicht angezeigt werden, weil nicht begrenzte Benutzerziffern ihren Vorrang geltend machen. Bitte aktualisieren Sie daher wenn nötig auch Ihre Benutzerziffern, da diese nicht automatisch durch die EBM 2009 Aktualisierung aktualisiert werden.

Vor dem Aktualisierungslauf schließen Sie bitte alle geöffneten Patienten und Listen. Anschließend gehen Sie über den Menüpunkt Stammdaten EBM EBM 2000plus/2009 Benutzerziffern aktualisieren.

1.9 Patientenbegleitbrief

Der Patientenbegleitbrief (für Überweisung und Facharztbericht) hat keine Zulassung der Krankenkassen mehr. Die Zulassung ist bereits im Jahr 2008 ausgelaufen. Daher können keine Papierformulare mehr bei Druckereien bestellt werden. Aus diesem Grund können diese beiden Formulare aus ALBIS heraus ebenfalls nicht mehr neu angelegt werden. Alte, bereits angelegte Formulare können wie gewohnt geöffnet und ausgedruckt werden.

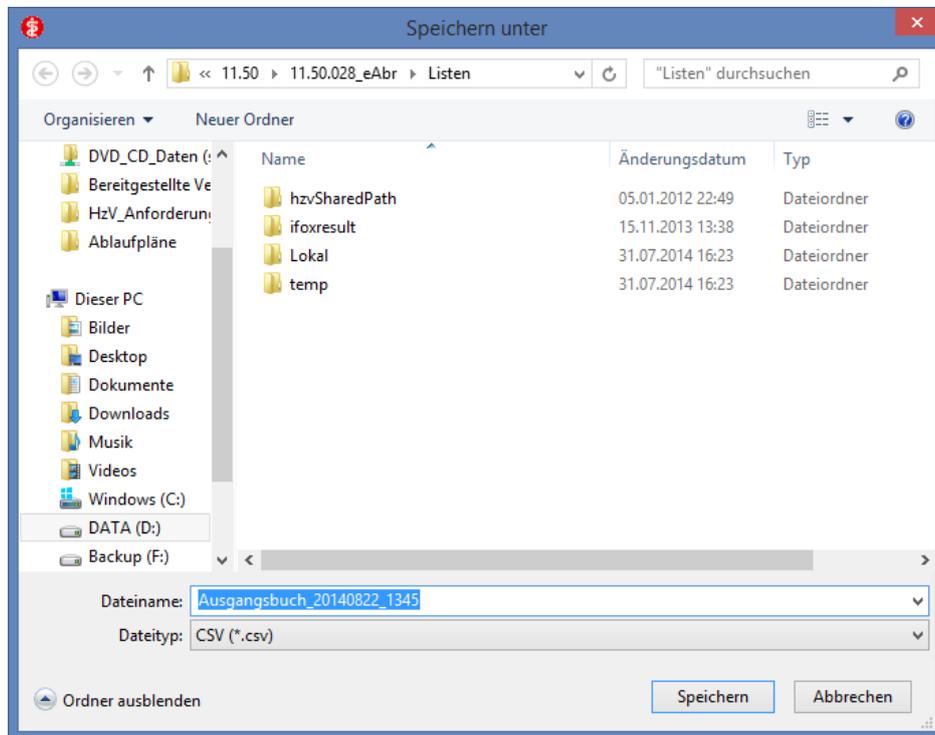
2 Anwenderwunsch – Export von privaten Rechnungslisten

Mit der ALBIS Version 11.50 besteht die Möglichkeit des Speicherns von privaten Rechnungslisten in einem für Microsoft Excel® lesbaren Format (CSV).

Folgende Privatlisten können als CSV-Datei erstellt werden:

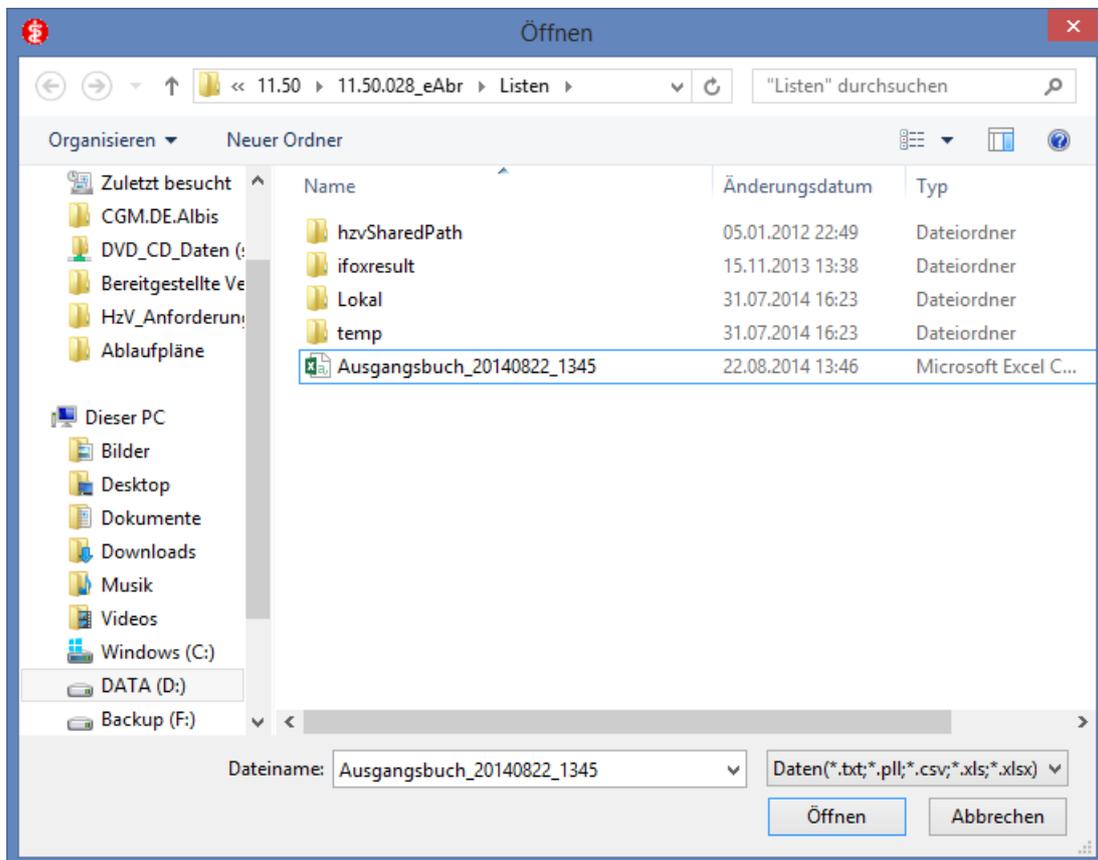
- Auswahlliste
- Behandlungsliste
- Ausgangsbuch
- Offene Posten
- Mahnliste
- Quittungsliste
- Stornierte Restbeträge
- Journal
- Stornierte
- Buchungsliste
- Rechnungen & Buchungen
- Rechnungen & Mahnungen

Möchten Sie eine der oben aufgeführten Listen als *.CSV-Datei exportieren, erstellen Sie bitte wie gewohnt die gewünschte Liste. Anschließend gehen Sie bitte, mit geöffneter Liste im Hintergrund, über den Menüpunkt `Patient Speichern` unter. Es öffnet sich folgender Dialog:



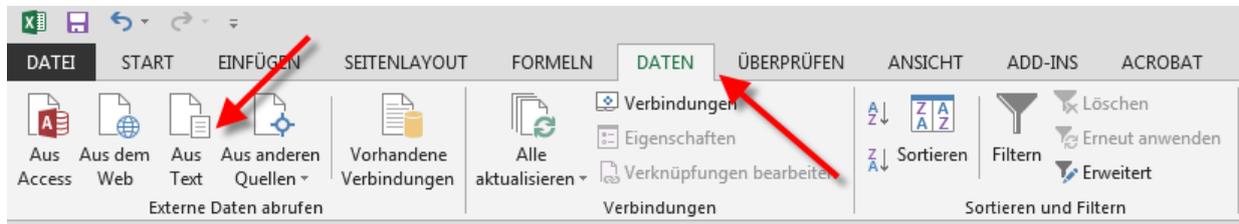
Wählen Sie bitte den gewünschten Speicherort aus und passen ggf. den Dateiname an. Beim Betätigen des Druckknopfs **Speichern** wird die Liste im gewählten Verzeichnis abgelegt.

Möchten Sie anschließend die CSV-Datei öffnen, gehen Sie bitte über den Menüpunkt **Patient Datei anzeigen**. Sie erhalten folgenden Dialog:

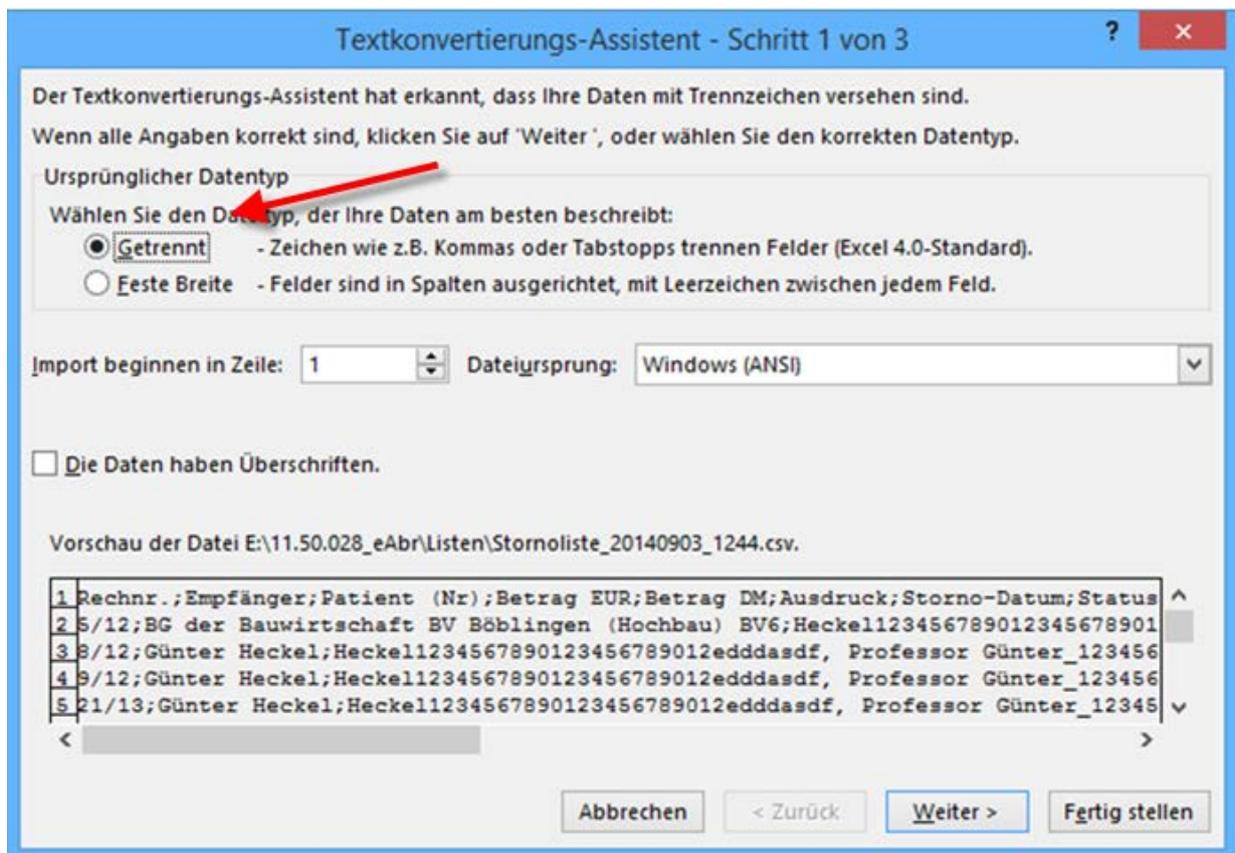


Um die Datei zu öffnen, wählen Sie bitte die gewünschte aus und klicken auf den Druckknopf **Öffnen**.

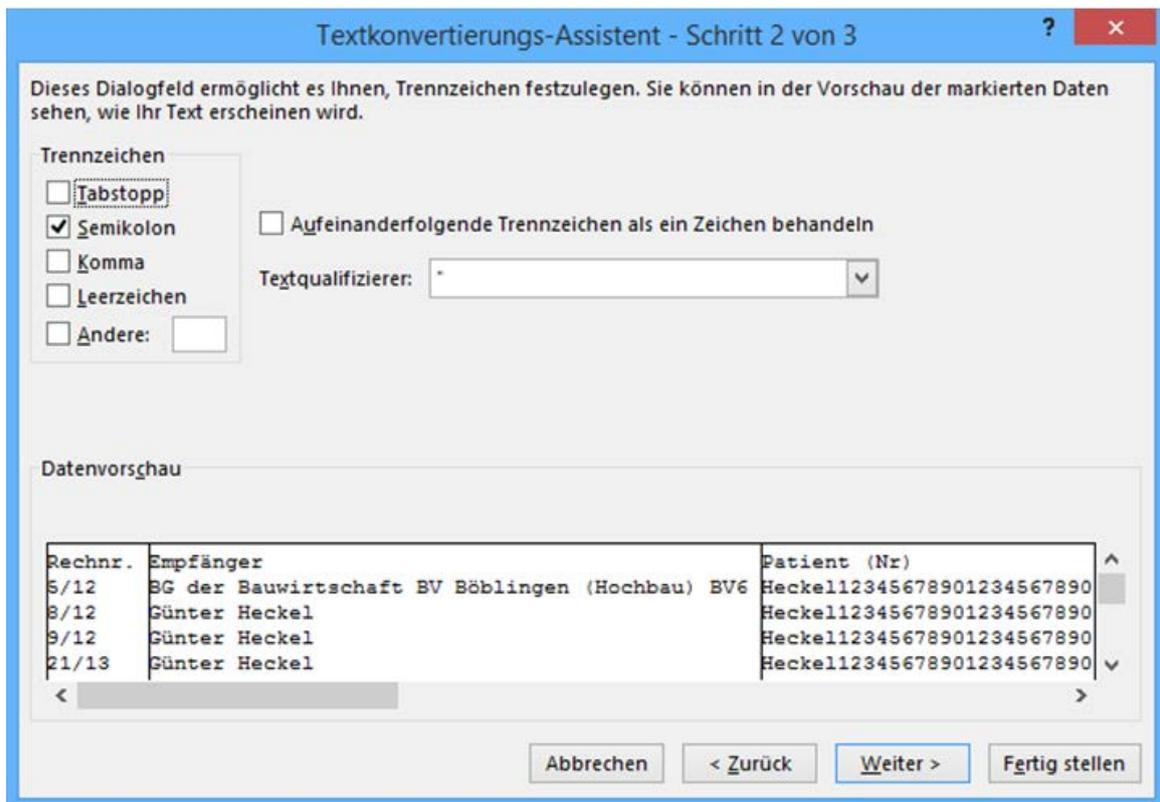
Hinweis: Es kann vorkommen, dass in Microsoft Excel die Rechnungsnummer nicht korrekt angezeigt wird und stattdessen ein Datumswert angezeigt wird. Falls dies auftritt, beachten Sie bitte die nachfolgenden Hinweise zum Importieren von Textdateien in Microsoft Excel. Hierzu wählen Sie bitte in der Registerkarte **Daten** den Menüpunkt **Aus Text aus**.



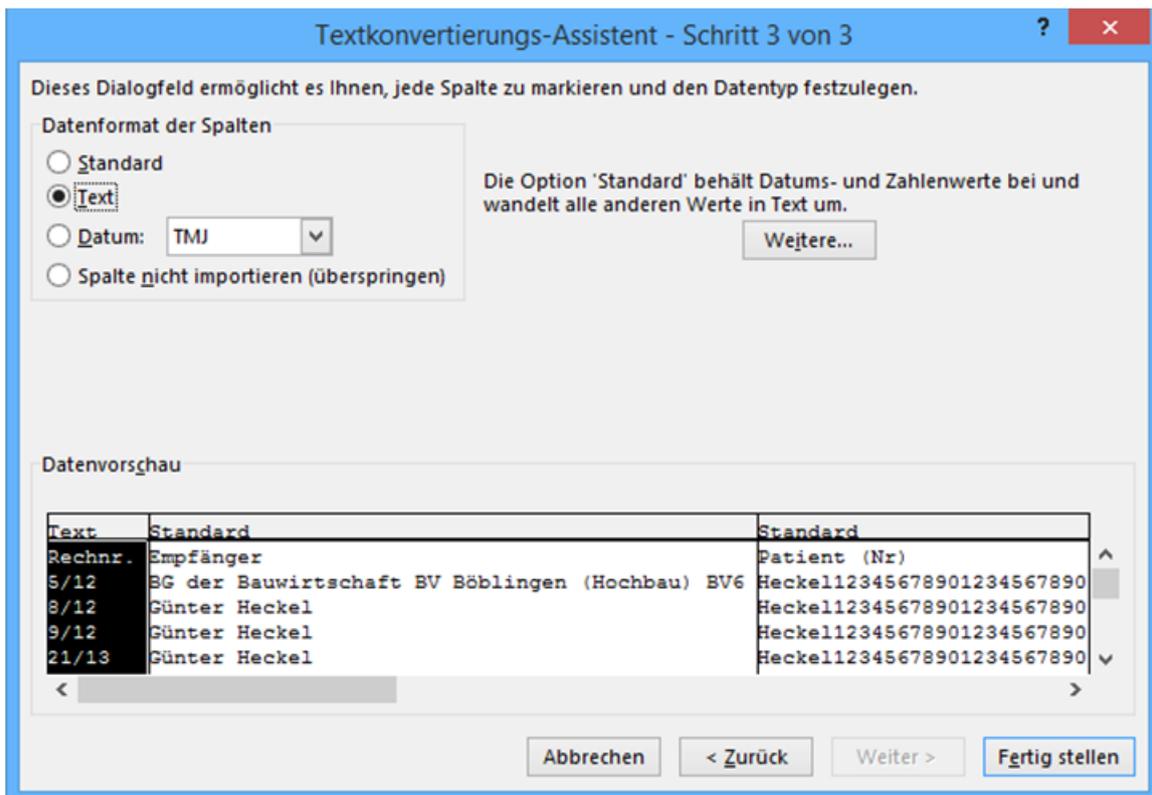
Anschließend wählen Sie bitte die Datei aus, die Sie öffnen wollen, Excel führt Sie durch den Textimport-Assistenten. Im ersten Schritt wählen Sie bitte den Dateityp getrennt.



Anschließend definieren Sie bitte ein Semikolon als Trennzeichen.



Anschließend ist es wichtig, dass für die Spalte, welche die Rechnungsnummer beinhaltet, der Dateityp Text ausgewählt wird. In diesem Beispiel wäre dies die erste Spalte.



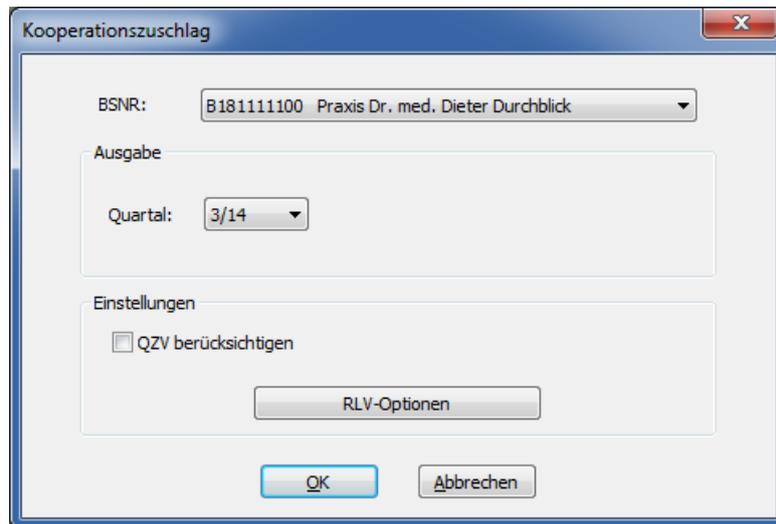
Klicken Sie anschließend auf **Fertigstellen**, öffnet sich ihre CSV Datei in Excel mit den zuvor festgelegten Formatierungen.

3 Statistik - Kooperationsstatistik

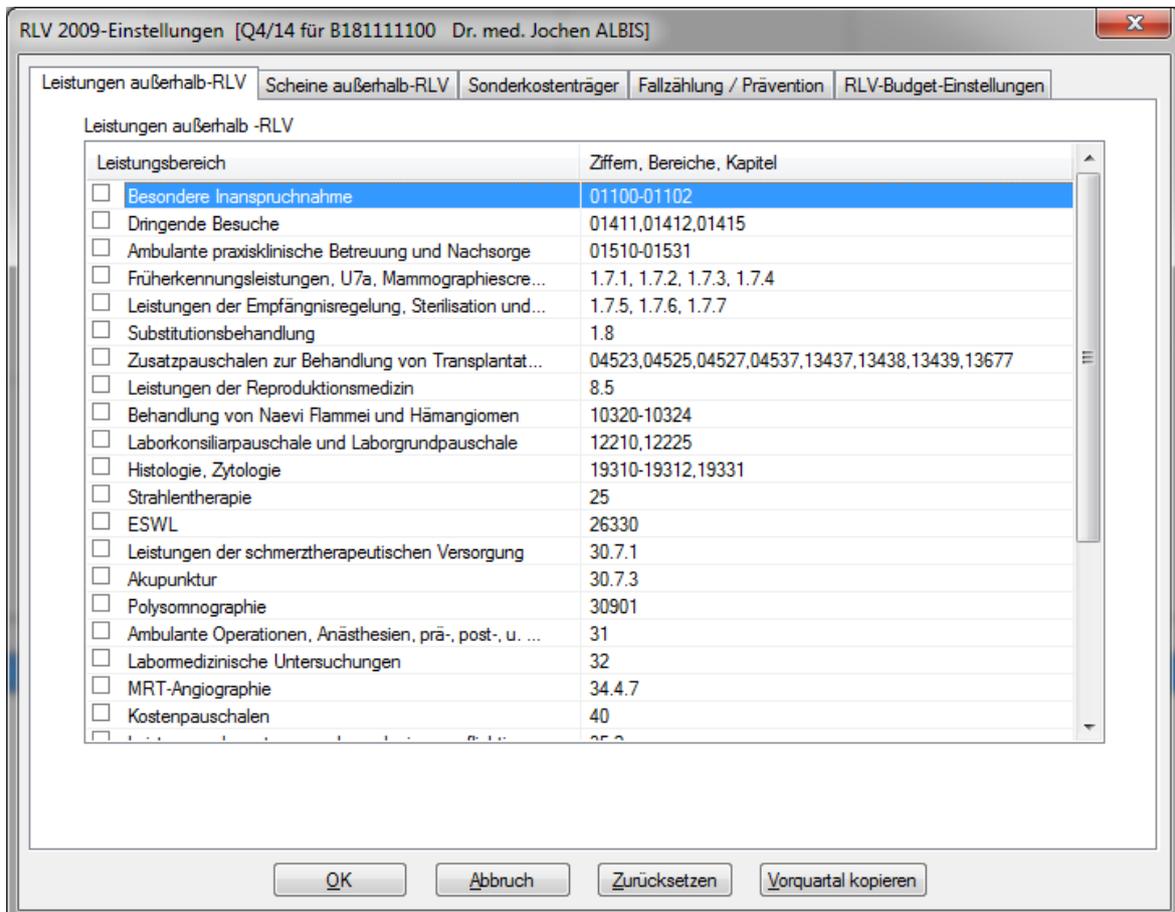
In der Kooperationsstatistik werden ab sofort die Einstellungen der RLV mit berücksichtigt.

Beim Aufruf der Kooperationsstatistik über **Statistik Leistungsstatistik Kooperationsstatistik**, befindet sich ein neuer Druckknopf über den Sie direkt in die RLV Praxis-Einstellungen gelangen, um Ihre Einstellungen anzupassen.

Beachten Sie bitte, dass diese Einstellungen sowohl für die RLV Statistik als auch für die Kooperationsstatistik gemeinsam gelten.



Wird in Ihrem KV Gebiet bei der Berechnung des Kooperationsgrad die Einstellungen für QZV ebenfalls berücksichtigt, dann aktivieren Sie bitte den Schalter **QZV berücksichtigen**. Über den Druckknopf **RLV Optionen** gelangen Sie in den übergeordneten Dialog:



Hier können Sie die Arzteinstellungen und u.a. auch das QZV und RLV vornehmen.

4 Privatliquidation

4.1 CGM eABRECHNUNG

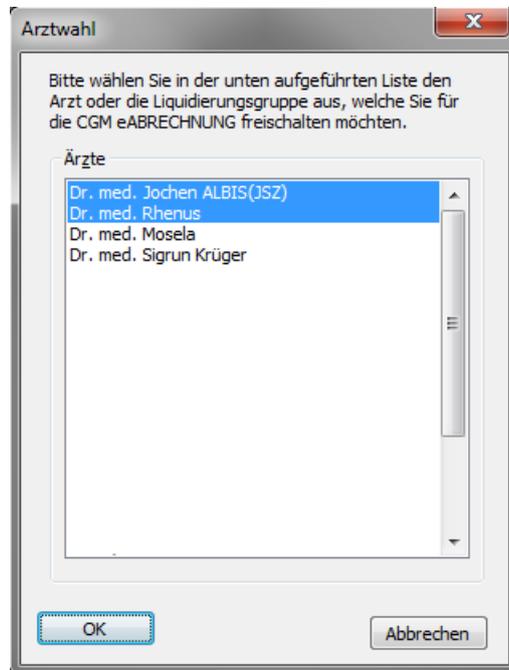
ALBIS bietet Ihnen mit der neuen CGM eAbrechnung künftig mehr Komfort für die Abrechnung Ihrer Privatpatienten. Nach erfolgreicher Freischaltung werden auf die Privatrechnungen künftig zwei Barcodes abgedruckt: Eine lesbare Rechnungs-ID (eP-Code) sowie die verschlüsselten Patientendaten des Rechnungsempfängers (eA-Code). Parallel zum Rechnungsdruck stellt ALBIS im Hintergrund die Daten für den elektronischen Versand bereit. Die Rechnungsdaten werden hierfür anonymisiert, verschlüsselt, mit der Rechnungs-ID versehen und via CGM CONNECT sicher an das Rechenzentrum versendet. Sollten Sie noch kein CGM CONNECT nutzen, wird Ihnen die Anwendung unmittelbar nach Freischaltung der CGM eAbrechnung zur Aktivierung angeboten. Reicht Ihr Patient anschließend die Rechnung bei seiner Krankenversicherung ein, ruft diese die dazugehörigen elektronischen Daten aus dem Rechenzentrum ab. Einzig und allein die Krankenversicherung kann den Rechnungsempfänger sowie den Rechnungsdatensatz identifizieren.

Hinweis:

Die an das Rechenzentrum übermittelten Leistungsdaten können weder gelesen noch einer Person zugeordnet werden. Daher ist nach geltendem Datenschutzrecht eine Einwilligung des Patienten nicht erforderlich. Weitere Informationen zum Thema CGM eABRECHNUNG werden Ihnen während des Freischaltungsprozesses angeboten. Die Aktivierung der CGM eABRECHNUNG hat keinen Einfluss auf die Erstellung von Privadis, Mediserv oder anderen PAD Dateien.

Freischaltung der CGM eABRECHNUNG

Um die CGM eABRECHNUNG frei zuschalten, wählen Sie bitte den Menüpunkt **Privat CGM eABRECHNUNG Aktivieren** und wählen die Liquidierungsgruppe welche für die CGM eABRECHNUNG freigeschaltet werden soll (Beispiel siehe Abbildung).



Anschließend betätigen Sie bitte den Druckknopf OK . In dem folgenden Dialog können Sie sich detailliert Informationen zur CGM eABRECHNUNG abrufen (Datenschutzerklärung, Informationen zur eABRECHNUNG, Patienteninformationen sowie eine Musterrechnung). Weiterhin können Sie über den entsprechenden Druckknopf die CGM eABRECHNUNG freischalten (Haken aktivieren bei Hiermit akzeptiere ich die Datenschutzerklärung der CGM eABRECHNUNG für Ihre Patienten), sich später erneut an die Freischaltung erinnern lassen (Druckknopf Später erinnern) und die Freischaltungen komplett deaktivieren (Über Druckknopf Keine Freischaltung erwünscht), falls Sie kein Interesse an der CGM eABRECHNUNG haben.

Privatliquidation

FREISCHALTUNG: eAbrechnung

ALBIS hilft Ihnen mit der CGM eABRECHNUNG, die Erstattungsverfahren für Ihre Privatpatienten zu vereinfachen. Dazu druckt ALBIS zukünftig zwei Barcodes auf die Privatrechnungen.
Nach Rechnungserstellung werden die Rechnungsdaten zunächst verschlüsselt und dann an das zertifizierte CGM-Rechenzentrum versendet.

Reicht der Patient eine Rechnung ein, kann seine Versicherung die verschlüsselten Daten anhand der Barcodeinformation beim CGM-Rechenzentrum abrufen und sodann entschlüsseln.
Die Rechnungen können so schneller bearbeitet und das Erstattungsverfahren beschleunigt werden. Die Rechnungs- und Patientendaten sind nach wie vor nur in Ihrer Praxis und bei der Privatversicherung unverschlüsselt vorhanden.
Die CGM eABRECHNUNG erfüllt alle datenschutzrechtlichen Anforderungen.

Nutzen Sie die Vorteile der CGM eABRECHNUNG für Ihre Patienten!

Hiermit akzeptiere ich die Datenschutzerklärung zur Nutzung der eAbrechnung

Hinweis: Dieser Dialog erscheint auch beim erstmaligen Drucken einer Privatabrechnung nach Einspielen des ALBIS Update 11.50. Anschließend nicht mehr, es sei denn Sie haben auf den Druckknopf *Später erinnern* geklickt.

Nachdem Sie auf den Druckknopf *Jetzt freischalten* geklickt haben, erscheint folgender Dialog:

Absenderzeile ✕

Für die Nutzung der CGM eABRECHNUNG ist es zwingt erforderlich dass die Angaben der Absenderzeile und des Briefkopfes korrekt erfasst werden. Bitte prüfen Sie die unten aufgeführten Daten und nehmen gegebenenfalls Änderungen vor.

Absenderzeile

Name

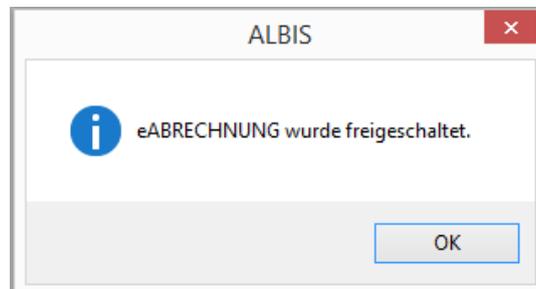
Straße Nr.

PLZ Ort

Briefkopf

Wie bereits in diesem Dialog beschrieben, ist es zwingend erforderlich die Daten der Absenderzeile strukturiert zu fassen (d.h. z.B. der Name muss im Feld Name stehen und die Straße auch wirklich im Feld Straße). Bitte beachten Sie auch, dass die Daten der Praxis und der Ärzte der Liquidierungsgruppe möglichst vollständig im Briefkopf erfasst werden. **Hinweis:** Änderungen, die Sie an dieser Stelle im Briefkopf vornehmen, werden dann auch so auf die Rechnung gedruckt!

Wurde die CGM eABRECHNUNG erfolgreich freigeschaltet, erscheint folgende Hinweismeldung:



Bei allen Rechnungen, die anschließend gedruckt werden, erscheint am Ende jeder Rechnung ein sogenannter eP und eA Barcode. Ein Barcode (eA) enthält verschlüsselt die Patientendaten aus der Rechnung. Der andere Barcode (eP) enthält einen Abrufcode, mit dem die Krankenversicherung die Leistungsdaten der Rechnung elektronisch abrufen kann.



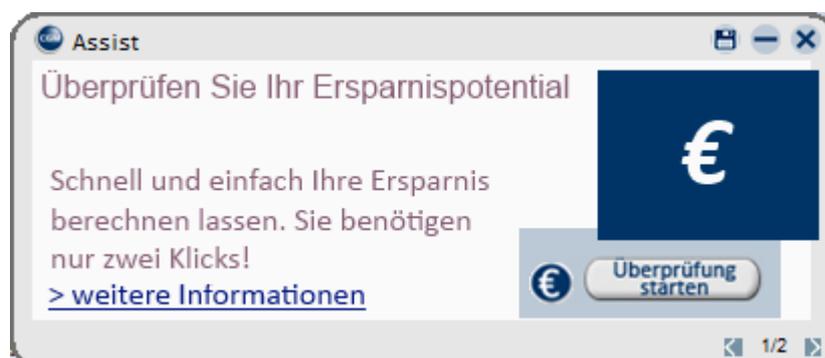
eP
Barcodes enthalten ausschließlich Rechnungsangaben zur Abrechnung mit Ihrer Krankenversicherung.



eA

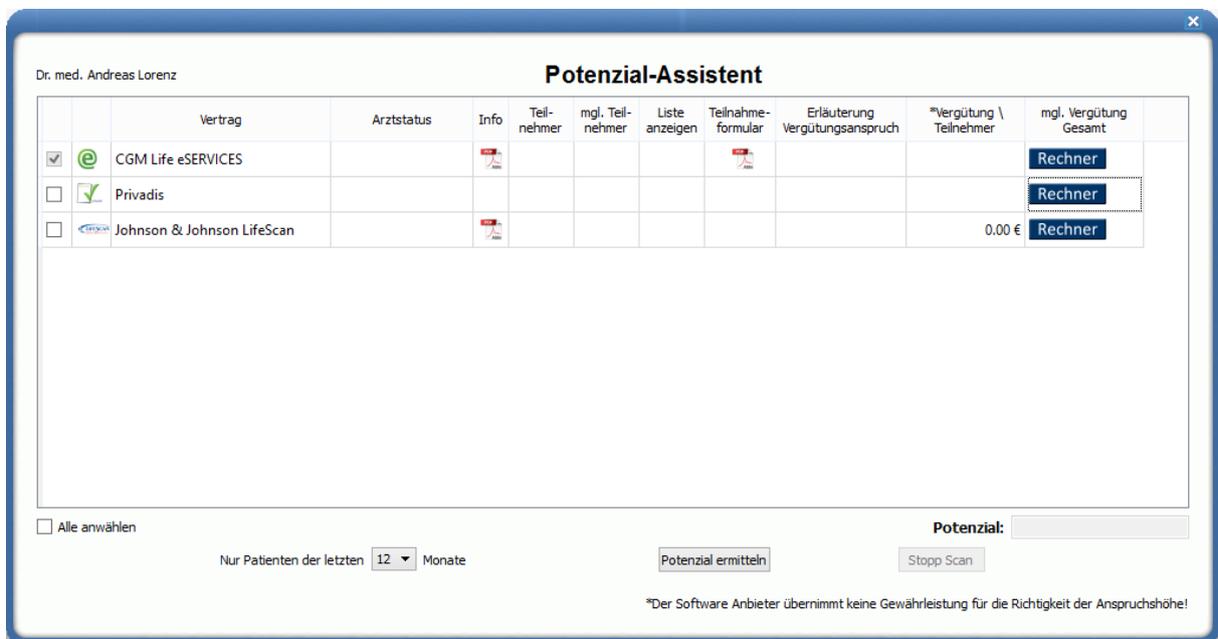
4.2 Privadis Potentialassistent

Sobald Sie im neuen Quartal Ihre erste Privatrechnung drucken, schlägt Ihnen ALBIS vor, ein eventuell vorhandenes Einsparpotential bei der Nutzung von CGM ASSIST Privadis zu berechnen. Dies wird Ihnen durch eine entsprechende Einblendung angezeigt.



Klicken Sie auf den Druckknopf **Überprüfung starten**, wird Ihnen CGM ASSIST eine beispielhafte Hochrechnung für Ihr mögliches Einsparpotential anzeigen. **Voraussetzung hierfür ist, dass in den vorherigen Quartalen schon Privatrechnungen erstellt wurden.**

Möchten Sie Ihr Sparpotential manuell erfragen, ist dies über das ALBIS Menü **Statistik Potentialassistent** möglich. Anschließend wählen Sie bitte den Arzt aus, für den die Berechnung durchgeführt werden soll. Bestätigen Sie ihre Auswahl mit **OK**. Im sich anschließend öffnenden Menü wählen Sie bitte den Punkt **Rechner**, rechts der Menüzeile **Privadis**.



Dr. med. Andreas Lorenz

Potenzial-Assistent

	Vertrag	Arztstatus	Info	Teilnehmer	mgl. Teilnehmer	Liste anzeigen	Teilnahmeformular	Erläuterung Vergütungsanspruch	*Vergütung \ Teilnehmer	mgl. Vergütung Gesamt
<input checked="" type="checkbox"/>	 CGM Life eSERVICES									Rechner
<input type="checkbox"/>	 Privadis									Rechner
<input type="checkbox"/>	 Johnson & Johnson LifeScan								0.00 €	Rechner

Alle anwählen

Nur Patienten der letzten Monate

Potenzial:

*Der Software Anbieter übernimmt keine Gewährleistung für die Richtigkeit der Anspruchshöhe!

Es öffnet sich die Beispielrechnung für Ihre Praxis, in der Sie Ihr Einsparpotential einsehen können.



Beispielkosten der Praxis:

Ausgangsdaten für 1 Kalenderjahr	
Rechnungen pro Jahr	376
Rechnungssumme je Jahr	29.045,10 €
durchschn. Rechnungsbetrag	77,25 €

Kosten der Rechnungsabwicklung der Praxis				
	h/Monat	Stundensatz	Kosten/Monat	Kosten/Jahr
Stunden Verwaltung	8,22	22,00 €	180,88 €	2.170,57 €
Stunden Arzt	0,84	220,00 €	183,82 €	2.205,87 €
administrative Kosten der Rechnungsabwicklung				4.376,43 €
Porto, Material und Druck (s/w)			49,73 €	596,72 €
Gesamt				4.973,16 €
			je Rechnung	13,23 €

Anfallende Kosten mit privadis:

Rechnungsabwicklung über privadis (ohne Factoring, ohne Vorfinanzierung)			
Dienstleistungshonorar			
Kondition	0,99%		287,55 €
Servicepauschale (Porto, Druck, etc.)	1,45 €		545,20 €
Gesamte Kosten privadis			832,75 €
		je Rechnung	2,21 €
verbleibende administrative Kosten der Praxis			827,20 €
Gesamte Kosten Rechnungsabwicklung			1.659,95 €
		je Rechnung	4,41 €

Ihre Eingaben:

Stundensatz Verwaltung (Vollkosten): €

Stundensatz Arzt: €

Vorteil:

Vorteil durch Abwicklung privadis im Jahr*	3.313,21 €
je Rechnung	8,81 €

* verglichen wird lediglich der administrative Aufwand sowie Material und Druck in schwarz/weiß, weitere Vorteile wie Vorfinanzierung, Ausfallsicherheit, Inkasso bleiben unberücksichtigt

4.3 PAD Abrechnung

Unter gewissen Umständen konnte es vorkommen, dass es bei Aufruf der Privat Listen sowie der PAD Abrechnungspunkte zu einem ALBIS Absturz kam. Dies haben wir mit der ALBIS Version 11.50 korrigiert.

5 BG / DALE-UV - Versandverhinderung von „alten“ BG-Berichten

Da die DGUV (Deutsche Gesetzliche Unfallversicherung) seit dem 15.01.2014 keine Berichte mehr mit einer Version kleiner 13.1.01 annimmt, wird ab dieser ALBIS-Version der Versand von Berichten mit einer kleineren Versionsnummer blockiert. Sollte ein „alter“ Bericht mit der Versionsnummer 08.1.01 nochmals versendet werden müssen, können Sie den Bericht aus der Patientenkartekarte heraus öffnen und über den Druckknopf *Versenden* automatisch eine Konvertierung durchführen. Der Bericht wird dann in die Version 13.1.01 konvertiert und erneut geöffnet.

6 Verschiedenes

6.1 Darstellung Hauptversichertendaten

Unter gewissen Umständen konnte es zu Problemen in der Darstellung der Hauptversichertendaten im Patientenfenster kommen. Dies haben wir mit der ALBIS Version 11.50 korrigiert, so dass die Darstellung der Hauptversichertendaten wieder wie gewohnt ist.

6.2 Berechnung Packungsrest

Die Berechnung für den Packungsrest haben wir überarbeitet, so dass ab sofort auch Packungen mit einer Stückangabe von z.B. 3x21 korrekt berechnet werden können.

6.3 Anpassung Präparate Name

In den Listen *kleine Liste Medikamente*, *alte Rezepte* und *Dauermedikamente* haben wir den Präparate Namen angepasst, so dass bei einer Verordnung der korrekte Name ersichtlich ist. Es wird der Name aus dem ifap PRAXISCENTER verwendet. Wurde in der kleinen Medikamentenliste zu diesem Präparat eine Wirkstoffverordnung erfasst, wird ab sofort die Wirkstoffverordnung korrekt angezeigt. Unter der Medikamentenliste wird das selektierte Präparat mit dem Original Präparate Namen angezeigt und dem Namen aus der kleinen Medikamentenliste.

Liste Medikamente:

Auswahl	VOD	Autl	A..	Packungsbezeichnung	Wirkstoff
<input type="checkbox"/>	06.08.2014	nein	1	Wirkstoffverordnung	Sertralin hydrochlorid
<input type="checkbox"/>	06.08.2014	nein	1	Sertralin HEXAL 50mg FTA N2 50 St	Sertralin hydrochlorid

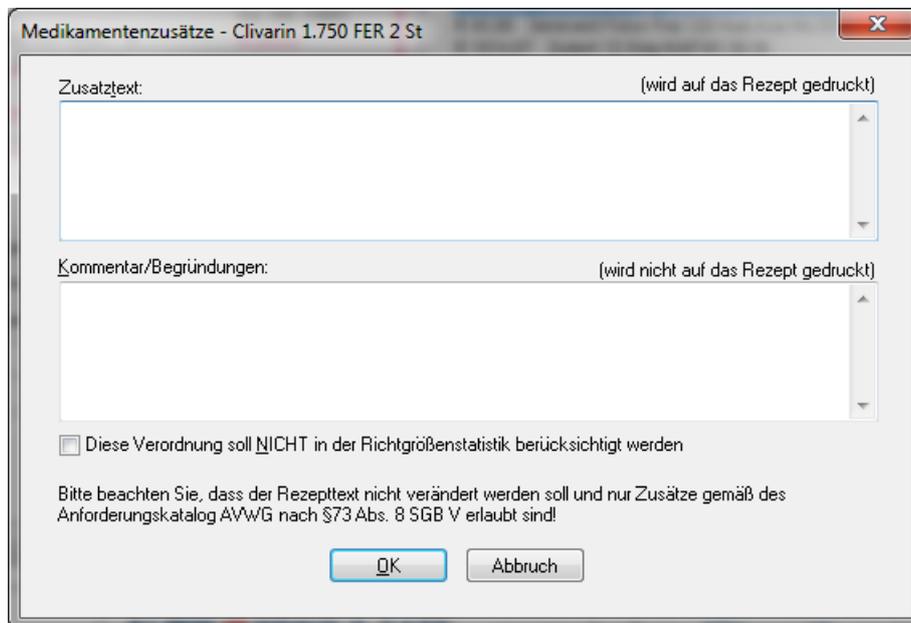
Sertralin HEXAL 50mg FTA N2 50 St / Wirkstoffverordnung

6.4 Begründungs-Assistent

Der Begründungs-Assistent unterstützt Sie bei der systematischen Dokumentation von Verordnungsbegründungen. Direkt bei der Verordnung können Sie mit wenigen Klicks Ihre Begründungs-Texte in der Patientenakte hinterlegen. So sind Sie optimal gegen Regress-Ansprüche vorbereitet. Um die Funktion zu nutzen, klicken Sie bitte bei Ihrer Verordnung auf den Druckknopf



Zusätze . Sie erhalten folgenden Dialog:



Medikamentenzusätze - Clivarin 1.750 FER 2 St

Zusatztext: [wird auf das Rezept gedruckt]

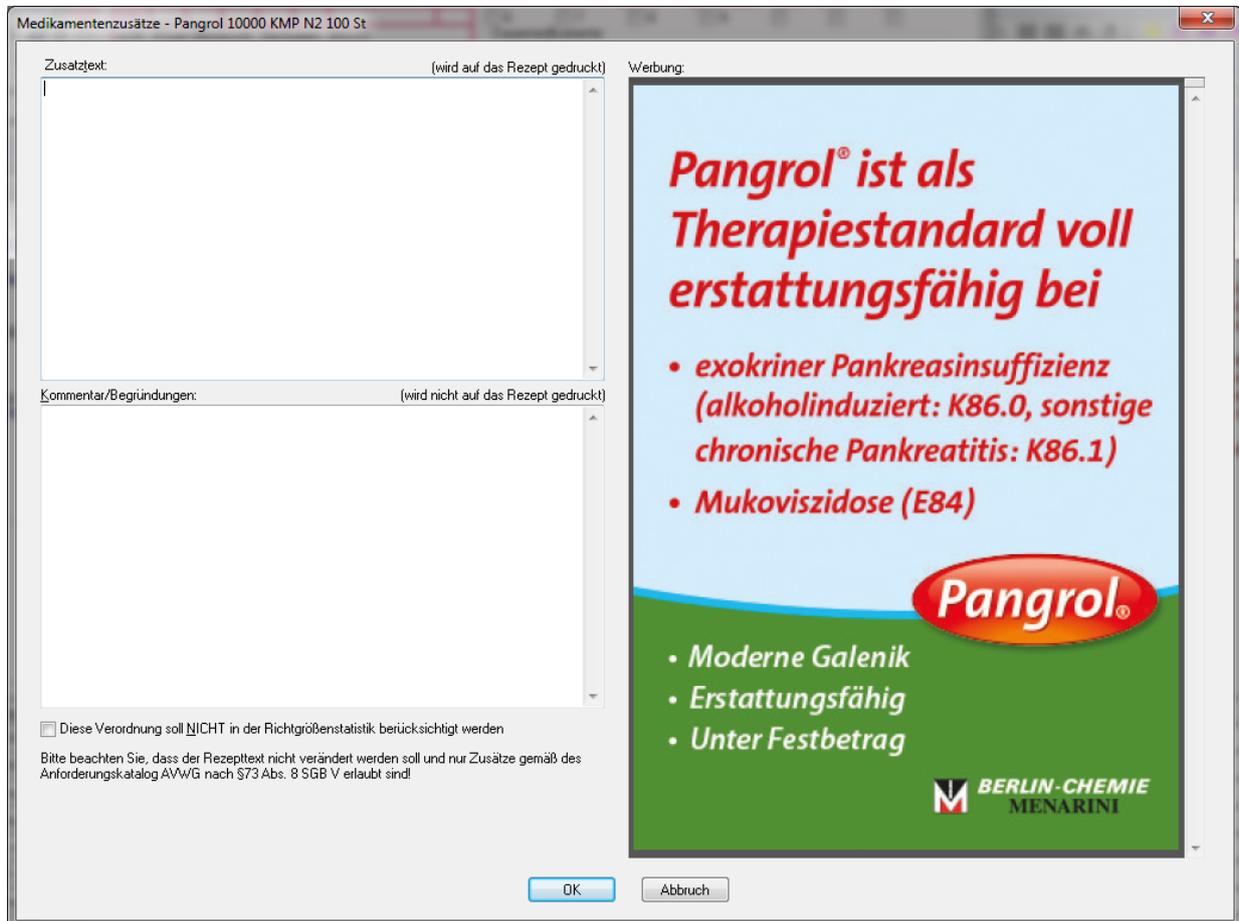
Kommentar/Begründungen: [wird nicht auf das Rezept gedruckt]

Diese Verordnung soll NICHT in der Richtgrößenstatistik berücksichtigt werden

Bitte beachten Sie, dass der Rezepttext nicht verändert werden soll und nur Zusätze gemäß des Anforderungskatalog AVWG nach §73 Abs. 8 SGB V erlaubt sind!

OK Abbruch

In dem Bereich **Kommentar / Begründungen** haben Sie die Möglichkeit, Ihre Begründungstexte zu erfassen. Die Begründungstexte werden ebenfalls in der Karteikarte des Patienten abgespeichert. Bitte beachten Sie, dass diese nur sichtbar werden, wenn der Haken bei **Anzeige Medikamente Kommentar** unter **Optionen Karteikarte** gesetzt ist. Hersteller haben hier zudem die Möglichkeit passende Hintergrundinformationen zum verordneten Wirkstoff bereitzustellen, um Ihnen eine etwaige Rechercharbeit zu erleichtern. Ist eine Hintergrundinformation zu der von Ihnen gewählten PZN hinterlegt, erhalten Sie folgenden Dialog bei Klick auf **Zusätze** (Hier ein Beispiel mit Pangrol):



Sie haben die Möglichkeit, bei verschiedenen Anzeigen auch einzelne Textbereiche zu kopieren und in Ihrem Bereich **Kommentar / Begründungen** einzufügen. Dies tätigen Sie bitte über Markieren des gewünschten Textes und rechte Maus Kopieren. In dem Bereich **Kommentar / Begründungen** dann bitte rechte Maus Einfügen.

Bei Wiederverordnungen über Alte Rezepte steht Ihnen automatisch Ihr zu dem verordneten Medikament geschriebener Kommentar / Begründungstext wieder zur Verfügung.

6.5 ToDo Liste - Karteikarteneintrag

Unter gewissen Umständen konnte es vorkommen, dass bei vorherigem Klick in eine „alte“ Befundzeile und anschließendem Ausführen einer To Do Liste, nach Beenden der To Do Liste das Datum der „alten“ Befundzeile in der neuen Karteikartenzeile stand. Ab sofort steht Ihnen die Funktion der To Do Liste wieder wie gewohnt zur Verfügung.

6.6 CGM LIFE eSERVICES

6.6.1 CGM LIFE eSERVICES - Karteikarte

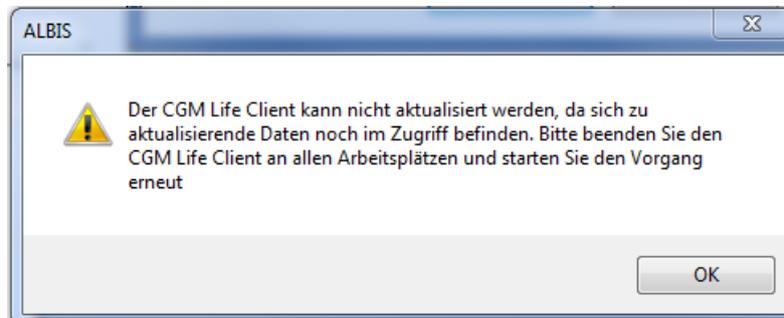
Mit dieser ALBIS-Version haben wir die Speicherung der CGM LIFE eSERVICES Online-Sprechstunden in der Karteikarte überarbeitet. Diese Änderung bewirkt, dass die Karteikarte durch gespeicherte Online-Sprechstundeneinträge nicht mehr langsam und träge ist.

6.6.2 CGM LIFE Client: Neue CGM LIFE Client Version 4.31.1

Der CGM LIFE Client wird automatisch mit unserem ALBIS Update aktualisiert. Sie erhalten mit diesem Update von ALBIS automatisch die CGM LIFE Client Version 4.31.1.

Hinweis:

Damit die Aktualisierung des CGM LIFE Clients durchgeführt werden kann, achten Sie bitte darauf, dass beim ersten ALBIS-Start nach dem Update kein CGM LIFE Client in Ihrer Praxis gestartet ist. Ist jedoch ein CGM LIFE Client aktiv, erscheint folgende Hinweismeldung und das Update des CGM LIFE Clients wird nicht durchgeführt. Bitte beenden Sie in diesem Fall den CGM LIFE Client an allen Arbeitsplätzen und starten den Vorgang erneut.



6.7 Umbenennung PraxisTimer in CGM PRAXISTIMER

Ab dieser ALBIS-Version von ALBIS sind alle Druckknöpfe, Menüpunkte, Meldungstexte und Überschriften, die den Namen „PraxisTimer“ verwendet haben, in CGM PRAXISTIMER umbenannt worden.

6.8 Die CGM ASSIST Meldung - Kleines Fenster, große Hilfe

Wie viel Zeit verbringen Sie als Arzt mit ärztlicher Tätigkeit, wie viel Zeit verbringen Sie mit Verwaltung? Der Anteil der notwendigen bürokratischen Aufwände steigt beständig – zu Lasten Ihrer eigentlichen Aufgabe. Wie schon in den Vorquartalen möchten wir auch in dieser Dokumentation Ihren Blick daher wieder auf die Neuigkeiten des CGM ASSIST lenken, der sich zum Ziel gesetzt hat, Sie zu entlasten: Ob Zusatzleistungen von Kassen, notwendige Dokumentationen oder Kontraindikationen, der CGM ASSIST hilft Ihnen mit intelligenten Hinweisen zu Ihren Eingaben in ALBIS. Jeder Hinweis soll Ihnen schnellstmöglich relevante Fakten präsentieren. Orientieren Sie sich am dunkelblauen Kasten: Hier finden Sie den Kern jeder Meldung. So erfassen Sie schnellstmöglich, ob die jeweilige Information für Sie relevant ist.



Der CGM ASSIST fokussiert sich auf Meldungen zu von Ihnen abgeschlossenen Verträgen (z.B. HzV, Integrierte Versorgung, Selektivverträge, Laborkommunikation via CGM LABORORDER, Privatabrechnung mittels privadis oder Krankenhauskommunikation via jesaja.net Zuweiserportal), enthält aber auch Informationen zu Kontraindikationen, Rabattverträgen, Patientenprogrammen der Kassen oder Informationen des RKI oder der STIKO.

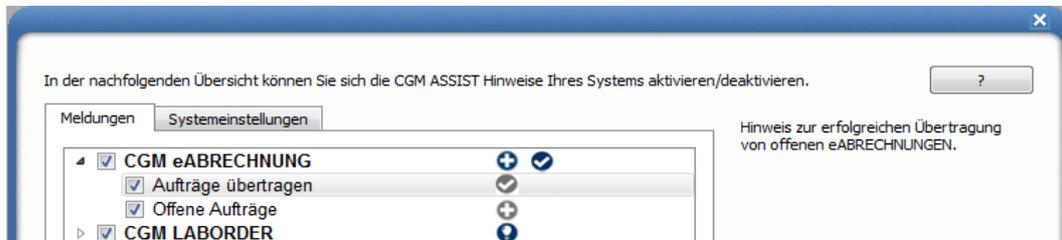
Der Alltag in der Praxis ist oft geprägt von intensiven Gesprächen, Zeitdruck und Notfällen. Der CGM ASSIST erscheint deswegen auch manchmal mit Hinweisen, die zwar generell wichtig sein könnten, im aktuellen Behandlungsfall aber nicht wahrgenommen werden. Da es sich dennoch um für Sie wichtige Informationen handeln kann, haben Sie jederzeit die Möglichkeit, über die **Archivfunktion** die **letzten 100 Meldungen** einzusehen. Sie rufen das Archiv über das blaue CGM ASSIST Icon  auf und wählen hier den Unterpunkt „**Archiv**“.

Auf dem gleichen Weg gelangen Sie zum „**Merkzettel**“. Hier finden Sie die Meldungen, die Sie mittels des Icons „Speichern“ (oberer Rand der Meldung) aus der Meldung heraus für einen späteren Zeitpunkt vorgemerkt haben.

Jede Praxis hat ihre eigenen Prozesse und Abläufe und wünscht sich andere Hilfen. Deshalb gibt es den CGM ASSIST **Konfigurator**, der eine individuelle Einstellung und Auswahl der Anzeigen ermöglicht. Sie rufen den Konfigurator über das CGM ASSIST Icon auf und wählen hier die „Einstellungen“. Hier finden Sie **im ersten Reiter „Meldungen“** eine Übersicht aller Meldungskategorien und Meldungen des CGM ASSIST sowie Erläuterungen zu jeder Meldung. Wir haben den Konfigurator mit diesem Update noch bedienerfreundlicher gemacht. Icons hinter jeder Meldung erlauben Ihnen eine schnelle Einordnung des Meldungsinhalts in folgende Bereiche:

-  Patientenvorteil
-  Hinweis mit materiellem Vorteil
-  Arbeitserleichterung
-  Verordnungsunterstützung
-  Studie und Wissenschaft
-  Erfolgreicher Arbeitsschritt
-  Fehlerhafter Arbeitsschritt
-  Hinweise der HÄVG
-  Hinweise über die S3C-Schnittstelle

Durch Anhaken der Kästchen vor den Meldungen, können Sie jede Meldung aktivieren oder deaktivieren.

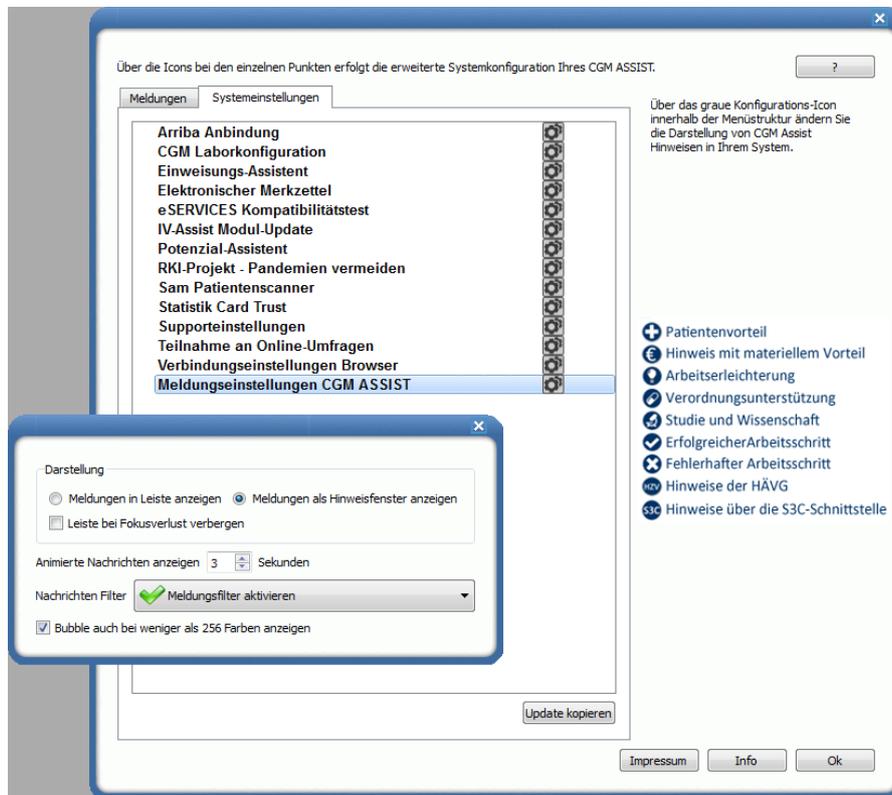


Wir empfehlen die individuelle Einstellung über das Kästchen im eigentlichen Meldungsfenster. Jede Meldung, die nicht auf einem von Ihnen abgeschlossenen Vertrag basiert, hat den Zusatz



Ein Arzt, der im Arztnetz „Gesundes Kinzigtal“ aktiv ist, erhält Hinweise auf Dokumentationen ohne diesen Zusatz; Meldungen zu Kontraindikationen erscheinen dagegen mit diesem Zusatz (= kein Vertragsverhältnis). Dieser Weg erlaubt eine direkte Bewertung der Meldung im Kontext.

Im **zweiten Reiter „Systemeinstellungen“** nehmen Sie Einstellungen vor, die sich auf die Meldungsgesamtheit beziehen oder rufen Komfortfunktionen wie den Potenzialrechner auf. Über die „Meldungseinstellungen CGM ASSIST“ stellen Sie z.B. ein, in welcher Darstellungsform der Hinweis auf Ihrem Bildschirm erscheinen soll.



Über die Komfortfunktion „Potenzial-Assistent“ können Sie Ihr praxiseigenes Potenzial in Bezug auf die Teilnahme an IV- oder HzV-Verträgen berechnen.

Dr. med. Hartmut Müller **Potenzial-Assistent**

	Vertrag	Arztstatus	Info	Teilnehmer	mgl. Teilnehmer	Liste anzeigen	Teilnahmeformular	Erläuterung Vergütungsanspruch	*Vergütung \ Teilnehmer	mgl. Vergütung Gesamt
<input checked="" type="checkbox"/>	CGM Life eSERVICES									Rechner
<input checked="" type="checkbox"/>	AOK BaWü	teilnehmend		6	0				63 €	
<input checked="" type="checkbox"/>	BKK Bosch BaWü	nicht eingeschrieben		0	7				63 €	441 €
<input checked="" type="checkbox"/>	BKK BaWü	nicht eingeschrieben		0	6				63 €	378 €
<input checked="" type="checkbox"/>	BKK VAG BaWü	teilnehmend		3	0				63 €	
<input checked="" type="checkbox"/>	EK BaWü	nicht eingeschrieben		0	7				63 €	441 €
<input checked="" type="checkbox"/>	IKK Classic BaWü	nicht eingeschrieben		0	0				58 €	
<input checked="" type="checkbox"/>	LKK BaWü	nicht eingeschrieben		0	27				58 €	1.566 €
<input checked="" type="checkbox"/>	RV Knappschaft BaWü	nicht eingeschrieben		0	0				63 €	
<input type="checkbox"/>	Privadis									Rechner

Alle anwählen Potenzial: 2.826 €

Nur Patienten der letzten Monate

*Der Software Anbieter übernimmt keine Gewährleistung für die Richtigkeit der Anspruchshöhe!

Tipp: Nehmen Sie sich zu Beginn des Quartals ein paar Minuten Zeit, um sich die aktuellen Inhalte anzuschauen und den CGM ASSIST über die Systemeinstellungen an die individuellen Bedürfnisse Ihrer Praxis anzupassen – so ist er exakt in der Form für Sie präsent, in der er Ihnen die größte Hilfe sein kann.

6.9 Hilfreiche Präparate-Informationen

Mit diesem Update stellen wir Ihnen wieder wichtige, patientennahe Präparat-Informationen zur Verfügung. Damit Sie diese umfassend nutzen können, finden Sie im Folgenden Erläuterungen, wie Sie unsere Zusatzfunktionen in Ihrem täglichen Arbeitsablauf unterstützen:

6.9.1 Patienteninformationen: Deutsch, Türkisch, Russisch



Die Patienteninfo ist ein toller Zusatznutzen für Arzt und Patienten! Nicht nur die Diagnose, auch die gewählte Therapie ist oft erklärungsbedürftig. **Schriftliche Patienteninformationen** stellen sicher, dass die Patienten die gegebenen Informationen zu Hause nochmals in Ruhe nachlesen können. Bei ausgewählten Präparaten erhalten deshalb die Ärzte zum Zeitpunkt der Medikamentenauswahl aus der **Datenbank** die Information, dass zu diesem Präparat **Patienteninformationen** verfügbar sind. Da Ärzte international heilen, weisen **Landesflaggen** darauf hin, in welchen Sprachen die Patienteninformationen verfügbar sind. Diese können direkt im Patientengespräch aufgerufen, ausgedruckt und ausgehändigt werden.

Für folgende Präparate haben wir in **Q4/ 2014 Patienteninformationen** hinterlegt:

Hersteller	Präparat	PZN
Abbott Arzneimittel GmbH	Kreon	1224753 / 1224782 / 7202899
Astellas Pharma GmbH	Formotop	5129885 / 6913925 / 9542582
Bayer Vital GmbH	Betaferon	03415859 / 03888977
Chiesi GmbH	Foster	00568172 / 06729452
Chiesi GmbH	Foster Nexthaler	09469098 / 09469106
Dr. R. Pfleger GmbH	Spasmex 5 mg	3758312 / 3758306
Dr. R. Pfleger GmbH	Spasmex 15 mg	3758335 / 3748532
Dr. R. Pfleger GmbH	Spasmex 20 mg	00557731 / 00558328
Dr. R. Pfleger GmbH	Spasmex 30 mg	0759877 / 0880099
Dr. R. Pfleger GmbH	Spasmex 45 mg	10088941 / 10088935
Lundbeck GmbH	Selincro	10109264 / 10109270
Orion Pharma GmbH	Comtess	4911603 / 4911632
Orion Pharma GmbH	Stalevo	2208785 / 0206380 / 9339065
Orion Pharma GmbH	Levoceant	10018283 / 10018308 / 10018277
Shire Deutschland	Elvanse	09702407 / 09702436

6.9.2 Diagnose-Patenschaft

Mit der Diagnose-Patenschaft erhalten Sie eine Komfortfunktion, die wertvolle Zeit direkt in der Behandlung erspart. Passend zur gestellten Diagnose erhalten Sie eine Auswahl von Präparaten, die für die gesuchten Indikationen in Frage kommen. Betrachtet man einen allgemeinen Verordnungsprozess ist folgender Ablauf zu durchlaufen:

1. Eingabe der Diagnose in die Karteikarte
2. Bestätigung der Diagnosesicherheit
3. Übernahme der Diagnose in die Karteikarte
4. Öffnen des Rezeptformulars
5. Öffnen der Arzneimitteldatenbank
6. Verordnen des Präparats und Ausdruck des Rezepts

Ist eine Diagnose mit dieser Kommunikationsform hinterlegt, überspringen Sie Schritt 3-5 über Klick auf den Druckknopf OK - zur Arzneimitteldatenbank, da diese automatisch im Hintergrund ablaufen. Für folgende Präparate haben wir im **Q4/ 2014 Diagnose-Patenschaften** hinterlegt:

Hersteller	ICD
DR. KADE Pharmazeutische Fabrik GmbH	M54.1- / M54.11/ M54.99
Genzyme GmbH	G35.0 / G35.10 /G35.9
Jenapharm GmbH	Z30.0 / Z30.8 / Z30.9
Jenapharm GmbH	E29.1
Jenapharm GmbH	N92.0
Jenapharm GmbH	N80.0 / N80.3 /N80.9
TEVA GmbH	C16.- / C16.1 / C77.-
Lundbeck GmbH	F10.2 / F10.7

6.10 PRAXISWELT

Mit Einspielen des ALBIS Updates in der Version 11.50, steht Ihnen automatisch die neue Version der PRAXISWELT zur Verfügung.

6.11 Bankdatenprüfung - Aktualisierte Daten

Mit der aktuellen Version von ALBIS haben wir neue Daten für die Prüfung von Bankdaten ausgeliefert.

Betätigen Sie in den Patientenstammdaten den Druckknopf *Bankverbindung* und tragen in dem Dialog *Bankverbindung* des Patienten Bankdaten ein, so werden diese mit den aktuellen Daten auf Gültigkeit geprüft. Sollten die eingegebenen Bankdaten nicht korrekt sein, so erhalten Sie eine Meldung hierüber.

6.12 Verax-Liste - neue Daten

Mit Einspielen dieses ALBIS Updates werden die neuen Verax-Daten automatisch für Sie aktualisiert.

Bei Verax handelt es sich um ein Verfahren, das es ermöglicht, Missbrauch von Versichertenkarten zu unterbinden. Weiter erlaubt es gleichzeitig, den Zuzahlungsstatus der Versicherten zu ermitteln. Dies wird durch den von uns integrierten Datenstamm gewährleistet, in dem gesperrte Krankenkassenkarten und zuzahlungsbefreite Versicherte gelistet sind.

6.13 RehaGuide - neue Daten

Mit dem aktuellen ALBIS Update werden die Daten des RehaGuides automatisch auf den aktuellen Stand gebracht.

7 Externe Programme

7.1 ifap praxisCENTER - Neue Version 3.12.0.203

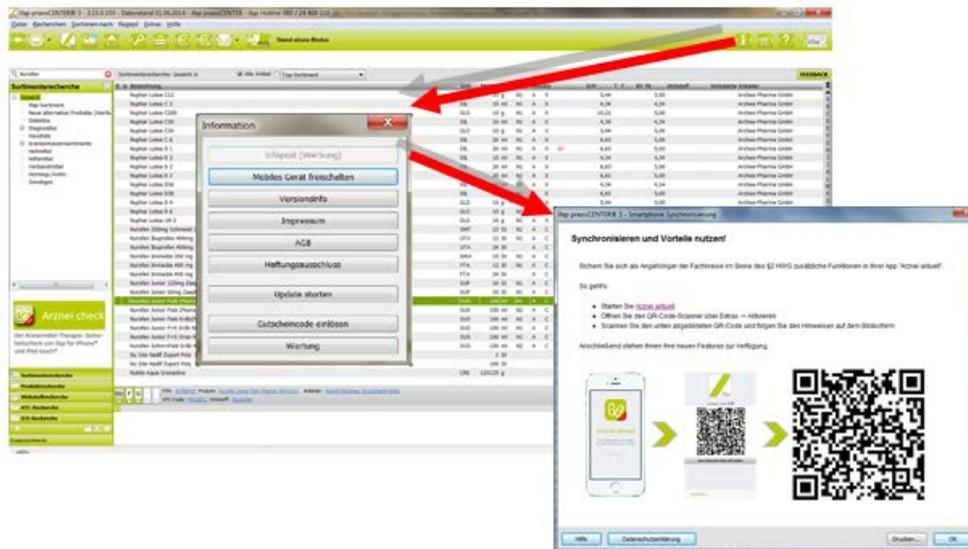
Mit diesem ALBIS Update steht Ihnen automatisch die ifap praxisCENTER Version **3.12.0.203** zur Verfügung.

7.1.1 Performanceverbesserung

Die Firma ifap Service-Institut für Ärzte und Apotheker GmbH konnte in puncto Performance durch eine Optimierung der Datenstrukturen die Größe des ifap praxisCENTER® 3 um bis zu 40 Prozent reduzieren. Die Gesamtmenge der installierten Daten verringert sich dadurch um mehr als 1 GB (ca. 30 Prozent) und die Dauer der Installation wird erheblich verkürzt.

7.1.2 ifap praxisCENTER® 3 - mobile Applikation „Arznei aktuell“ freischalten

Wie bereits im Vor-Quartal können Sie auch weiterhin Ihre mobile Applikation „Arznei aktuell“ mit Hilfe des QR Codes freischalten und sich so als berechtigter Anwender (Angehöriger eines Fachkreis im Sinne des § 2 Heilmittelwerbegesetz) identifizieren. Durch Ihre Aktivierung sichern Sie sich überdies attraktive Zusatzfunktionen in der mobilen Arzneimittel-Datenbank.



7.2 telemed.net Version 2.32.429

Ab sofort steht Ihnen unter Optionen Wartung Installation das telemed.net Update in der Version **2.32.429** zur Verfügung.

Auf Arbeitsplätzen bei denen telemed.net bereits installiert ist, erfolgt beim Start von ALBIS automatisch eine entsprechende Aktualisierung.

7.3 Impf-doc - neues Update 1.37.0

Mit der neuen ALBIS Version 11.50 steht Ihnen automatisch das Update für die neue **Impf-doc** Version 1.37.0 zur Verfügung.

7.4 CGM LABORDER – neue Version 14.3.14

Mit Einspielen der ALBIS Version 11.50, steht Ihnen automatisch die aktuelle CGM LABORDER Version (**14.3.14**) zur Verfügung.

7.5 CGM CONNECT - Neue Version 1.1.5.2

Mit Einspielen der ALBIS Version 11.50 steht Ihnen automatisch die aktuelle CGM CONNECT Version (1.1.5.2) zur Verfügung.